

Klarheit bei Zählpunktinformation und Rechnungsstatus

09.12.2010, 14:46 | Energie & Umwelt

Pressemitteilung von: *Client Computing Germany GmbH*
Presseagentur: *Press'n'Relations GmbH*

The screenshot displays the 'Client Computing Cockpit' interface. It features a 'Selektion' (Selection) section with date ranges for 'Erstellungsdatum' (Creation Date) from 01.01.2010 to 01.03.2010 and 'IDoc-Status' (IDoc Status) with a dropdown menu. Below this, there are radio buttons for 'Fehlerbearbeitung aus IS-U' (Error processing from IS-U), 'Fehlerbearbeitung aus analytischem MaKo' (Error processing from analytical MaKo), and 'Fehlerbearbeitung aus SAP Prozessmonitor' (Error processing from SAP Process Monitor). The 'Bearbeitungsart' (Processing type) section includes buttons for 'UTILMD' (Analyse von Wechselprozessen), 'INVOIC' (Analyse von INVOIC), 'MSCONS' (Analyse von MSCONS), and 'REMADV' (Analyse von REMADV).

Die intuitive Ampel-Systematik der Darstellung im Cockpit lenkt den Fachanwender gezielt zu den Problemfällen und erleichtert die

Cockpit von Client Computing ordnet Zählpunkte und Rechnungsnachrichten optimal zu

E-world energy & water, Treffpunkt für die Energie- und Wasserwirtschaft

8. bis 10. Februar 2011 in Essen – Halle 1, Stand 226

Im Zentrum des Unternehmensauftritts der Client Computing Germany GmbH während der E-world 2011 stehen die konkreten Probleme im Alltagsgeschäft der Energiemarktakteure hinsichtlich der Marktkommunikation. Am Demopunkt können sich die Besucher von der intuitiven Bedienung der Anwendungsoberfläche des Cockpits zum übersichtlichen Nachrichtenaustauschs live überzeugen und sich über die Vorteile des Client Computing Systems im Rahmen der unterschiedlichsten Kommunikationsvorgänge informieren. Die Cockpit-Lösung bietet beispielsweise im MSCONS-Prozess entscheidende Unterstützung: Lieferanten und Erzeuger erhalten einen klaren Überblick zu den von den Netzbetreibern zur Verfügung gestellten Bewegungsdaten. Weitere Hilfe verspricht das System sowohl Lieferanten als auch Netzbetreibern im Rechnungsprozess, indem es die einfache Rückverfolgbarkeit einzelner Nachrichten jederzeit gewährleistet. In die vielfältigen Möglichkeiten des Monitorings ist in den vergangenen Monaten nicht zuletzt das Praxiswissen von Fachanwendern wie beispielsweise der E.ON Wasserkraft GmbH, der BKW Energie GmbH oder der Meistro Energie GmbH eingeflossen, was sich in einer hohen Bearbeitungseffizienz und Benutzerfreundlichkeit niederschlägt.

Der MSCONS- Prozess im Cockpit ist vor allem für Lieferanten und Erzeuger interessant: Anhand der Bestandsliste (UTILMD E06) wird für den jeweils ausgewählten Netzbetreiber eine Übersicht über alle bei ihm betriebenen Zählpunkte geliefert. Zusätzlich sind die Informationen „Bilanzkreis“ und „OBIS-Kennzahl“ enthalten. Aus den Bewegungsdaten des ausgesuchten Zeitraums wird eine Tabelle gebildet, die der Fachabteilung auf den ersten Blick verdeutlicht, ob die Zeitreihen des Lieferanten vollständig, mit Ersatzwerten oder unvollständig vorliegen beziehungsweise ganz fehlen. Durch das Anklicken eines Feldes in der erstellten Tabelle werden zudem eine Auflistung der Zeitreihe und eine graphische Darstellung erzeugt. Der Fachanwender erhält alle Informationen auf einen Blick übersichtlich angezeigt und kann sofort mit der Weiterbearbeitung beginnen.

INVOIC im Detail

Die Abbildung des Prozesses INVOIC-REMADV ist von Client Computing zusammen mit dem Kunden Meistro entwickelt worden. Die Lösung, die sowohl für die Lieferanten- als auch für die Netzbetreiber-Rolle als Nachrichten-Controlling-Instrument genutzt werden kann, befindet sich bei weiteren Kunden bereits im Einsatz und schafft für ein

allgemeines Problem konkrete Abhilfe. Denn immer wieder beschwerten sich Fachabteilungen, dass in den eingesetzten Programmen wichtige Abarbeitungsinformationen wie beispielsweise Fälligkeit nicht als Suchkriterien auftauchen und es Unsicherheiten gibt, welche Informationen der Marktpartner wirklich erhalten hat. Hier setzt das Cockpit an: Alle Informationen aus der INVOIC werden angezeigt. Dazu gibt es einen Nachrichtenbaum, in dem auch zum Teil ersetzte Versionen der Nachricht aufgeführt werden. Wenn eine REMADV vorliegt, wird diese dort ebenfalls mit lesbaren Informationen angezeigt. Der Mehrwert des Cockpits liegt in der Übersicht aller vorliegenden INVOIC- Nachrichten und den Status der Rechnungen (offen/abgelehnt/bestätigt) zu einem Zählpunkt. Dies hilft immens, um offene Rechnungen identifizieren und zeitnahe Maßnahmen ergreifen zu können, um den Zahlungseingang zu gewährleisten.

Portrait

Über Client Computing

Client Computing ist mit mehr als 1.500 Installationen in den Bereichen Energie, Fashion, Handel, Logistik und Telekommunikation eines der größten europäischen EDI- und EAI-Systemhäuser. Das Leistungsspektrum umfasst die Entwicklung, Implementierung und den Betrieb der eigenen Softwareprodukte, die Anpassung an bestehende Fremdanwendungen und das Management kompletter Prozesse. Im Energiemarkt zählen kleine und mittelgroße Stadtwerke, Energiehändler und Versorger zu den Kunden. Darüber hinaus ist Client Computing der Technologielieferant für große Software-Hersteller sowie Energiedienstleister, Rechenzentren und Energiebörsen.

News-ID: 493596 • Views: 1534 (Stand: 06.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/493596/Klarheit-bei-Zaehlpunktinformation-und-Rechnungsstatus.html>